



Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.  
Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.  
Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.

**An:**  
Rhein-Neckar-Zeitung  
Z.Hd. Herrn Dr. Klaus Welzel  
Neugasse 4-6  
69117 Heidelberg

11. Dezember 2022

## OFFENER BRIEF

### RNZ-Forum mit Gabriele Krone-Schmalz

Sehr geehrter Herr Dr. Welzel,

wir wenden uns an Sie im Namen der gemeinnützigen Organisation Freundschaft kennt keine Grenzen e.V., des Dachverbandes der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V. und der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V. sowie Aktivisten im Rhein-Neckar-Raum. Zuerst möchten wir uns bei Ihrer Zeitung für die mediale Unterstützung und Berichterstattung über humanitäre Hilfsprojekte in der Region bedanken und Ihnen dafür unsere Anerkennung aussprechen.

Leider mussten wir mit Überraschung und Bedauern feststellen, dass russische Kremlnarrative am 14. Dezember 2022 hier in Heidelberg eine Plattform erhalten. Es geht um den bevorstehenden Auftritt der ehemaligen Moskau-Korrespondentin Gabriele Krone-Schmalz beim Forum der Rhein-Neckar-Zeitung im Theater Heidelberg.

Gabriele Krone-Schmalz, deren Kremlnarrative man u.a. ihrem Buch „Russland verstehen“ entnehmen kann, hat nicht nur wiederholt öffentlich Verständnis für Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine geäußert, sondern sogar die These aufstellt, die NATO habe Russland geradezu „gezwungen“, die Ukraine anzugreifen. Es schmerzt, dass sich die Rhein-Neckar-Zeitung trotz des Auftritts von Frau Krone-Schmalz an der VHS Reutlingen, der von einer kompetenten Osteuropa-Expertin, Frau Dr. Franziska Davies (LMU München), kritisiert und fachlich angegangen wurde, dazu entschließt, dieser Publizistin ein Forum zu bieten.

Namenhafte Osteuropa-Experten haben wiederholt festgestellt, dass Russland einen nicht-provozierten Angriffskrieg gegen die Ukraine führt, der genozidale Elemente trägt. Daher fragen wir uns, was die RNZ dazu bewogen hat, Frau Krone-Schmalz einzuladen.

Russland ist kein Opfer, sondern Täter! Und Frau Krone-Schmalz ist eine clevere und rhetorische begabte Relativiererin dieser Tatsache. Leider befürchten wir, dass Sie als Moderator diesen Abend nicht nutzen können, um Frau Krone-Schmalz Thesen zu entkräften.

Worüber soll man mit einer Person sprechen, die versucht einen Täter, der im Internationalen Strafgerichtshof wegen Kriegsverbrechen angeklagt wurde, von seiner Verantwortung zu entbinden?

**Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.**  
Lessingstr. 46  
69115 Heidelberg

E-Mail: [info@freundschaftkkgrenzen.com](mailto:info@freundschaftkkgrenzen.com)  
Web: <https://www.freundschaftkkgrenzen.com/>

**Dachverband der Ukrainischen Organisationen  
in Deutschland e.V.**  
Postfach 10 04 28  
80078 München

E-Mail: [info@dach-ukraine.de](mailto:info@dach-ukraine.de)  
Telefon: +49 157 523 76036  
Web: <http://www.dach-ukraine.de>

**Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in  
Deutschland e.V.**  
Lorscher Str. 1  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld

E-Mail: [office@vlbe.org](mailto:office@vlbe.org)  
Telefon: +49 6256 – 3770257  
Web: <https://vlbe.org/>



Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.

Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.

Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.

Fragen, die Frau Krone-Schmalz vorab beantworten müsste, die ihr jeder Ukrainer und jede Ukrainerin stellen würden, wären beispielsweise, ob sie weiß, wie viele ukrainische Kinder von russischen Soldaten umgebracht oder vergewaltigt wurden, wie viele Eltern und Großeltern vor den Augen ihrer Kinder und Enkel von Russen getötet wurden, wie viele ukrainische Kinder derzeit wegen des Beschusses ihrer Städte durch Russen in Kellern sitzen. Wir würden sie fragen, ob sie weiß, wie viele Stunden pro Tag Psychotherapeuten in der Ukraine arbeiten müssen, um den Kindern, deren Leben Russen zum Horror gemacht haben, helfen zu können.

Auch würden wir gerne wissen, warum sie, wenn sie Russisch versteht, sich nie dazu äußert wieso viele Bürger diesen Mord an ukrainischen Zivilisten unterstützen, wieso sich viele russische Bürger keine Gedanken dazu machen, wie es den Menschen in der Ukraine geht, denen Russland durch die Zerstörung der ukrainischen Infrastruktur die Lebensgrundlage entzieht. Ebenso die Frage, ob nicht ihre *Journalisten*-Kolleginnen und Kollegen aus Russland einen wesentlichen Beitrag zu dieser kalten, herzlosen Einstellung von *vielen* Russen gegenüber anderen Völkern geleistet haben.

Eine Frage könnte auch lauten, warum sie so viel Verständnis für ein autoritäres und imperiales Russland hegt, während sie gleichzeitig die westlichen Demokratien aller möglichen Sünden bezichtigt.

Wir halten diese Veranstaltung für einen großen Fehler und protestieren daher gegen ihre Durchführung, die sich mitnichten mit Meinungsfreiheit begründen lässt. Die Tatsache etwa, dass kein Opponent eingeladen wurde, der die Thesen von Frau Krone-Schmalz widerlegen würde, hinterlässt einen schalen Beigeschmack und lässt großen Zweifel an der Motivation offen.

Wir möchten auch mit Nachdruck auf die virtuelle Gegenveranstaltung am 15. Dezember um 18:00 Uhr verweisen, organisiert von der Professur für Osteuropäische Geschichte Heidelberg mit dem Titel „*Desinformation, social media und die Rolle von Expert:innen*“. Wir gehen davon aus, dass Sie ebenfalls daran teilnehmen und darüber berichten werden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Gespräche zur weiteren Erläuterung unserer Position zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Oksana Lustenhouwer  
Vorsitzende, Heidelberg  
Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.

Andreas Kaprocki  
Stellv. Vorsitzender, Weinheim  
Dachverband der Ukrainischen  
Organisationen in Deutschland e.V.

Martynas Lipšys  
Präsidiumsvorsitzender  
Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in  
Deutschland e.V.

**Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.**  
Lessingstr. 46  
69115 Heidelberg

E-Mail: [info@freundschaftkkgrenzen.com](mailto:info@freundschaftkkgrenzen.com)  
Web: <https://www.freundschaftkkgrenzen.com/>

**Dachverband der Ukrainischen Organisationen  
in Deutschland e.V.**  
Postfach 10 04 28  
80078 München

E-Mail: [info@dach-ukraine.de](mailto:info@dach-ukraine.de)  
Telefon: +49 157 523 76036  
Web: <http://www.dach-ukraine.de>

**Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in  
Deutschland e.V.**  
Lorscher Str. 1  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld

E-Mail: [office@vlbe.org](mailto:office@vlbe.org)  
Telefon: +49 6256 – 3770257  
Web: <https://vlbe.org/>



Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.

Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.

Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.

*Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.* ist ein Bildungsverein mit Sitz in Heidelberg, der sich zum Ziel setzt, die interkulturelle Entwicklung ukrainischer Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen Zugang zur qualitativen Bildung zu ermöglichen. Auch unterstützt der Verein (durch Workshops und Projekte mit muttersprachlichen Kollegen) alle Deutschlehrkräfte von ukrainischen staatlichen Schulen, die keinen Zugang zur deutschsprachigen Umgebung haben, unabhängig vom Schwerpunkt und Ort der Schule oder ihrem Sprachniveau, stärkt die pädagogische Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und Deutschland und organisiert wissenschaftliche Konferenzen. Während des großen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine beteiligt sich Freundschaft kennt keine Grenzen darüber hinaus an der Organisation und Durchführung von humanitären Hilfsgütertransporten in die Ukraine.



Der *Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.* (DUOD) ist eine zentrale Repräsentation ukrainischer Organisationen in Deutschland. Zu seinen Aufgaben zählen Koordination, Repräsentation und Interessensvertretung für in Deutschland lebende Ukrainer. Der DUOD ist eine Nachfolgeorganisation der ehemaligen Zentralvertretung der Ukrainer in Deutschland (ZVUD, München), welche nach dem Zweiten Weltkrieg eine Stimme der Ukraine war und die Interessen von ukrainischen Ostarbeitern, KZ-Häftlingen, Emigranten und ehemaligen Widerstandskämpfern vertrat. Amtlicher Sitz des Vereins ist Berlin, das Büro befindet sich in München. Der Verband besteht aus 20 gemeinnützigen Vereinen. Gegründet wurde er 2012 in Berlin und ist seit 2013 Mitglied des Ukrainischen Weltkongresses (UWC).



Der *Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V.* ist das oberste beschließende Organ der Litauischen Gemeinschaft in Deutschland e.V., gewählt in direkter Wahl von allen Mitgliedern des Vereins. Die Litauische Gemeinschaft in Deutschland e.V. entstand 1950 aus dem nach dem Zweiten Weltkrieg (1946) gegründeten Litauischen Vertriebenenverband. Sie ist ein Mitglied der Litauischen Weltgemeinschaft, die litauische Gemeinschaften in 54 Ländern weltweit verbindet. Mitgliedern der Litauischen Gemeinschaft können alle in Deutschland lebenden Litauer, Personen, die aus Litauen stammen, sowie ihre Familienangehörige sein. Sitz des Vereins ist seit 1953 Schloss Rennhof in Lampertheim-Hüttenfeld. Hier befindet sich auch das Private Litauische Gymnasium in Hüttenfeld (gegründet 1950) - die staatlich anerkannte litauische Schule in Westeuropa.

**Freundschaft kennt keine Grenzen e.V.**  
Lessingstr. 46  
69115 Heidelberg

E-Mail: [info@freundschaftkkgrenzen.com](mailto:info@freundschaftkkgrenzen.com)  
Web: <https://www.freundschaftkkgrenzen.com/>

**Dachverband der Ukrainischen Organisationen  
in Deutschland e.V.**  
Postfach 10 04 28  
80078 München

E-Mail: [info@dach-ukraine.de](mailto:info@dach-ukraine.de)  
Telefon: +49 157 523 76036  
Web: <http://www.dach-ukraine.de>

**Zentralrat der Litauischen Gemeinschaft in  
Deutschland e.V.**  
Lorscher Str. 1  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld

E-Mail: [office@vlbe.org](mailto:office@vlbe.org)  
Telefon: +49 6256 – 3770257  
Web: <https://vlbe.org/>